

Literatur & Sachbuch
Frühjahr 2023

# Liebe Leserinnen und Leser,

es freut mich, dass im Frühjahr 2023 auf der Leipziger Buchmesse der Fokus auf österreichischer Literatur liegen wird - sei es im historischen, sei es im zeitgenössischen Sinn. Am eindrücklichsten erzählt Peter Rosei in "Das wunderbare Leben" von der Bohème Österreichs der 70- und 80er-Jahre. Der Autor, der mit seinem Oeuvre selber Literaturgeschichte schreibt und schrieb, gibt mit dem Untertitel "Wahrheit und Dichtung" schon die Richtung vor, die dieses Werk einschlägt, das sicher zu Roseis persönlichsten und wichtigsten Büchern zählt. Eine absolute Leseempfehlung für alle literarisch interessierten Leser\*innen!

Mit Cornelia Hülmbauer haben wir eine oft prämierte Autorin in unseren Verlag aufgenommen, die nun ihren ersten Roman publiziert. "oft manchmal nie" ist ein außergewöhnlicher Text, der präzise das Aufwachsen einer jungen Frau am Land zeigt, mit stimmigen Bildern, die ihresgleichen suchen. Elisabeth Klar schließt mit ihrem vierten Roman an den laufenden Diskurs über Anthropozän und Posthumanismus an, märchenhaft und zukunftsweisend.

Im Sachbuch möchte ich speziell auf den unbekannten Briefwechsel zwischen Max Reinhardt und Helene Thimig hinweisen. Anlässlich des 150. Geburtstags von Max Reinhardt ist das sicher eine der lesenswertesten Publikationen dieses Bücherfrühlings.

In diesem Sinne und "mea ois wia mia".

Ihre

Claudia Romeder



# Österreich-Schwerpunkt auf der Leipziger Buchmesse 2023



Bernhard Fetz
Direktor des Literaturarchivs, des Literaturmuseums, der Sammlung

museums, der Sammlung für Plansprachen und des Esperantomuseums der Österreichischen Nationalbibliothek; Literaturwissenschaftler und Ausstellungskurator.

### **Stephanie Jacobs**

Leiterin des Deutschen Buch- und Schriftmuseums der Deutschen Nationalbibliothek, Kulturwissenschaftlerin und Ausstellungskuratorin.

### **Kerstin Putz**

Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Ausstellungskuratorin am Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek. FORMBEWUSSTSEIN, Vielstimmigkeit und eine unbedingte Zeitgenossenschaft kennzeichnen die österreichische Literatur der letzten 50 Jahre – von Thomas Bernhard über Friederike Mayröcker bis zu Clemens J. Setz. Dieser Band stellt wichtige Autor\*innen vor und zeichnet die Entstehungsgeschichten von Texten nach. Alltagsobjekte und Fundstücke können Ausgangspunkte für literarisches Schreiben

sein. Manuskriptblätter, persönliche Schreibgegenstände, Notizbücher und Fotografien machen die zentralen Themen und Motive der österreichischen Literatur seit den 1970er-Jahren anschaulich: die Auseinandersetzung mit dem Eigenen und dem Fremden, mit Erinnerungskultur, Geschichtsvergessenheit und sozialen Umbrüchen ebenso wie das Experimentieren mit Formen, Medien und Genres.

### Bernhard Fetz, Stephanie Jacobs, Kerstin Putz (Hrsg.) JETZT & ALLES

### Österreichische Literatur. Die letzten 50 Jahre

Mit Originalbeiträgen u. a. von Ann Cotten, Oswald Egger, Arno Geiger, Erich Hackl, Maja Haderlap, Josef Haslinger, Monika Helfer, Anna Kim, Michael Köhlmeier, Florjan Lipuš und Teresa Präauer ca. 256 Seiten, mit zahlr. Abb. 190 × 265, Klappenbroschur ca. € 28,–

Erscheint am 26. April 2023 Warengruppe 1112 ISBN 978 3 7017 3580 8



Ausstellung des Literaturmuseums der Österreichischen Nationalbibliothek in Kooperation mit dem Deutschen Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig von 26.4.2023 bis 7.1.2024

### meaois wiamia

# **Sofia Andruchowytsch**



### Sofia Andruchowytscl

geboren 1982 in Iwano-Frankiwsk, Ukraine. Sie lebt in Kiew als Schriftstellerin, Übersetzerin und Essayistin. Sie ist die Tochter des Autors Jurij Andruchowytsch. 2014 gelang ihr der literarische Durchbruch mit dem Roman "Der Papierjunge", der in mehrere Sprachen übersetzt sowie verfilmt wurde und 2016 im Residenz Verlag erschienen ist.

# Ein Jahrhundert ukrainischer Geschichte und drei unvergessliche Frauenfiguren – davon erzählt "Amadoka" in drei Bänden.

Die epochale Roman-Trilogie von Sofia Andruchowytsch umfasst ein Jahrhundert ukrainischer Geschichte: Von den 1920er-Jahren bis in die Gegenwart spannt sich der Bogen einer großen Erzählung.

Amadoka war laut antiken und mittelalterlichen Quellen der größte See Europas in Sarmatien auf dem Gebiet der heutigen Ukraine, dessen tatsächliche Existenz aber keineswegs als gesichert gilt. Amadoka ist ein Symbol für das Vergehen und Vergessen von Zeiten, Landschaften, Kulturen und Menschen, aber auch für Erinnerung und das Gedächtnis Ostmitteleuropas.

Eindringlich und detailreich erweckt Sofia Andruchowytsch eine vergangene Epoche zum Leben mit ihren Farben und Formen, Geräuschen und Gerüchen.

Moses Fendel, WDR 3 über "Der Papierjunge"

# Das Buch der Stunde

"Amadoka" erschien 2020 in der Ukraine und löste heftige Diskussionen über die Rolle der Ukraine während des Nationalsozialismus sowie über die Krim-Annexion von 2014 aus.

"Amadoka" ist eine grandiose Metapher für die Ukraine, ihre Gegenwart und ihre Geschichte, vor allem für ihre frühere und gegenwärtige Bevölkerungsvielfalt, ihre Verluste durch Holocaust und Stalinismus, aber auch für ihre Gegenwart mit Majdan, Krim-Annexion und russischem Angriffskrieg. Zugleich liefert das große Werk auch eine allgemeingültige Parabel über Erinnern und Vergessen.

### Freuen Sie sich auf Band 2 und Band 3!

Galizien 1941: Der zweite Band erzählt von der unmöglichen Liebe von Uljana und dem jüdischen Jungen Pinkhas zur Zeit der nationalsozialistischen Besetzung.



Die Geschichte von Uljana

Das Amadoka-Epos 2 Roman Aus dem Ukrainischen

Aus dem Ukrainischen übersetzt von Alexander Kratochvil und Maria Weissenböck Erscheint im November 2023 Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen ca. 348 Seiten € 25.—



ISBN 978 3 7017 1764 4

Sowjetukraine, 1934: Der dritte Band erzählt von der Vernichtung der ukrainischen Intelligentsia unter stalinistischer Herrschaft und von der schönen Sofia und ihrem mysteriösen Geliebten, dem Doppelagenten Mykola Zerow.



### **Die Geschichte von Sofia**

Das Amadoka-Epos 3

Roman

Aus dem Ukrainischen übersetzt von Alexander Kratochvil und Maria Weissenböck Erscheint im Oktober 2024 Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen

ca. 608 Seiten

ISBN 978 3 7017 1765 1



Das Ukraine-Epos "Amadoka" führt uns eindrücklich vor Augen: Wer seine Erinnerung verliert, verliert sich selbst.



Sofia Andruchowytsch

**Die Geschichte von Romana** 

Das Amadoka-Epos 1

Roman

Aus dem Ukrainischen übersetzt von

Alexander Kratochvil und

Maria Weissenböck

ca. 304 Seiten

 $125 \times 205$ , Hardcover mit Schutzumschlag

und Lesebändchen

ca. € 25,-

Erscheint am 24. Januar 2023 Warengruppe 1110 ISBN 978 3 7017 1763 7



Sofia Andruchowytsch steht für Lesungen zur Verfügung.

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

ROMANA ist eine Frau, die Geschichten zusammensetzt und Erinnerungen sammelt: eine Archivarin. Sie glaubt, in einem namenlosen Soldaten, der 2014 schwerverletzt aus dem Krieg im Donbass zurückkehrt, ihren verschollenen Ehemann Bogdan zu erkennen: Der Mann ist zu verstümmelt, um identifiziert zu werden, und zu traumatisiert, um sich zu erinnern. Romana versucht, Bogdan erzählend Gedächtnis und Identität zurückzugeben.

Einst hat er ihr einen geheimnisvollen Koffer mit Fotos und
Dokumenten übergeben. Dieser
Koffer wird zum Ausgangspunkt
einer Suche nach der gemeinsamen
Vergangenheit. Vielleicht ist Romana aber nur eine unzuverlässige
Erzählerin, die einem fremden
Soldaten eine Biografie anbietet...
Sofia Andruchowytsch erzählt mitreißend und dicht vom Kampf um
die Liebe in Zeiten von Krieg und
Zerstörung.

# **Astrid H. Roemer**

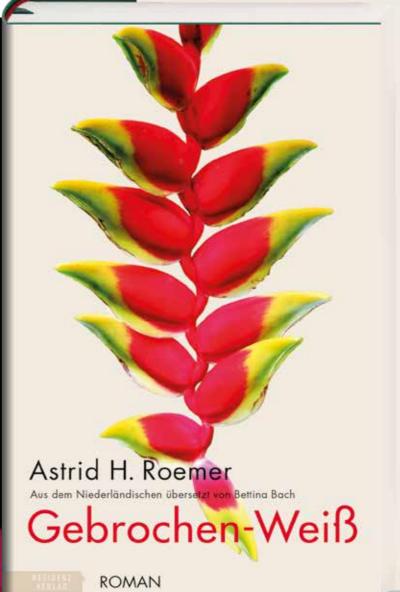
Stimme in der niederländischen Literatur. Roemers Werk ist poetisch, unkonventionell und authentisch. Große Themen wie Kolonialisierung und Gewalt verbindet sie mühelos mit zutiefst menschlichen Alltagsgeschichten.

Jurybegründung Prijs der Nederlandse Letteren

**Astrid H. Roemer** 

geboren 1947 in Paramaribo (Surinam), einer ehemaligen niederländischen Kolonie in Südamerika. Seit 1966 lebt sie abwechselnd in den Niederlanden und in Surinam und hat Theaterstücke, Lyrik sowie zahlreiche sehr erfolgreiche Romane publiziert, in denen sie Fragen der Heimat, Familie, Identität und postkolonialen Politik verhandelt. 2016 erhielt sie den renommierten P.C. Hooft Preis für ihr Gesamtwerk, 2021 als erste PoC den Prijs der Nederlandse Letteren, den wichtigsten Literaturpreis für Autor\*innen niederländischer Sprache. "Gebroken Wit" (2019) gilt als eines ihrer Meisterwerke.

In einem gewaltigen Buch voller Sinnlichkeit, Schmerz und Lebensfreude entfaltet "Gebrochen-Weiß" ein Panorama weiblicher Biografien und postkolonialer Verwerfungen.



IN Surinam, der ehemaligen niederländischen Kolonie in Südamerika, mischen sich Sprachen und Religionen, Hautfarben und Ethnien. In Paramaribo leben die Frauen der Familie Vanta, drei Generationen, von der sterbenskranken Oma Bee bis zu Enkelin Imker, die sie liebevoll betreut, von Mutter Louise, die vier Kinder alleine großzieht, bis zu ihrer Tochter Heli, die wegen einer verbotenen Affäre

in die Niederlande geschickt wird.
Sie alle sind auf der Suche nach
Zugehörigkeit, sie alle träumen
von einem besseren Leben.
"Gebrochen-Weiß" ist ein vielstimmiger Chor weiblicher
Erzählungen, es wird geflüstert und
geschrien, geweint und gejubelt.
Astrid H. Roemers Sprache geht
unter die Haut, eindringlich erzählt
sie von Liebe und Tod, Familie und
Trennung, Heimat und Verlust.

# Astrid H. Roemer Gebrochen-Weiß

Roman

Aus dem Niederländischen übersetzt von Bettina Bach ca. 416 Seiten, 125 × 205, Hardcover mit Schutzumschlag und Lesebändchen ca. € 28,–

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1110 ISBN 978 3 7017 1767 5



Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

# Cornelia Hülmbauer

beschließen alle mädchen einmal auszureißen?

kommen alle mädchen wieder, bevor jemand sie hätte suchen können?

weil sie nicht weiterwissen?

weil sie nicht wissen, wie weiter?



CORNELIA HÜLMBAUER ROMAN RESIDENZ VERLAG

Cornelia Hülmbauer

geboren 1982 in Niederösterreich, Studium der Anglistik und Kunstgeschichte sowie der Sprachkunst in Wien und Malta, Promotion über europäische Mehrsprachigkeit. Zahlreiche Veröffentlichungen von Lyrik, Kurzprosa und Essays in Zeitschriften und Anthologien. 2016 war sie Finalistin beim open mike, 2018 erhielt sie den Theodor-Körner-Preis, ebenfalls 2018 erschien ihr Lyrikdebüt "MAU OEH D". "oft manchmal nie" ist Cornelia Hülmbauers erster Roman, Auszüge daraus wurden mit dem Marianne-von-Willemer-Preis 2021 und dem Emil-Breisach-Preis 2021 ausgezeichnet.

IN Momentaufnahmen und Gedächtnisbildern beschreibt Cornelia Hülmbauer eine Kindheit und Jugend auf dem Land. Eine Autowerkstätte, eine vierköpfige Familie bilden den Hintergrund des Aufwachsens, intime Augenblicke stehen neben eindringlichen, mit feinem Humor geschilderten Szenen. So dicht ist ihr Textgewebe und so präzise ihre Beschrei-

bungen, dass Geschmäcker und Gerüche, Gefühle und Sehnsüchte geradezu körperlich spürbar werden. Vor unseren Augen entsteht ein "Bildnis der Autorin als junges Mädchen". Mühelos gelingt es Cornelia Hülmbauer, in kurzen Passagen sowohl die Vergangenheit selbst als auch das Erinnern und die Geburt einer schriftstellerischen Sensibilität sichtbar zu machen.

Zärtlich und präzise: Cornelia Hülmbauers Debüt ist ein Buch, dem wir genau zuhören und von dem wir nicht genug bekommen können.

# Cornelia Hülmbauer oft manchmal nie

Roman ca. 192 Seiten 125 × 205, Hardcover ca. € 24,-

Erscheint am 14. Februar 2023 Warengruppe 1110 ISBN 978 3 7017 1770 5



Cornelia Hülmbauer steht für Lesungen zur Verfügung.

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

**Plakat** ISBN 978 3 7017 9355 6

meaois wiamia

II

# **Elisabeth Klar**

Ein Buch, wie ich es noch nie gelesen habe: Leben in verschiedenen Ausformungen, in uns, um uns und insgesamt verwoben. Der Rausch des Erzählens springt ins Publikum über, und die Geschichte der Geschichten der Geschichte lässt alle tanzen bis hin zur Ekstase.



### **Elisabeth Klar**

### meaois wiamia

12

Barbara Frischmuth

geboren 1986 in Wien, Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft und Transkulturellen Kommunikation. Elisabeth Klar hat zahlreiche Preise erhalten, u.a. war der Text "An den vielen Ecken" im Finale des FM4-Wettbewerbs Wortlaut (2013). Das gefeierte Debüt "Wie im Wald" erhielt den Förderpreis der Stadt Wien und stand auf der Shortlist des Rauriser Literaturpreises 2015, 2017 erschien ihr zweiter Roman "Wasser atmen", zuletzt "Himmelwärts" (2020).

IN Anemos, einer postapokalyptischen verstrahlten Stadt, hat Oberons Tod im Liebesspiel – und das kleine Schleimtierchen Müxerl muss Oberons Aufgaben übernehmen. Denn: Was du kaputt machst, musst du richten, so verlangt es das Gesetz von Anemos. Was, so fragt Elisabeth Klar, kommt nach dem Anthropozän? Und welche Gesetze kann sich eine Gesellschaft geben, um unter widrigen Umständen nicht nur zu überleben, sondern auch leben zu wollen?

Ein posthumanistischer Utopieroman,

ekstatisch und unglaublich hellsichtig

### Es gibt uns

Roman

ca. 192 Seiten 125 × 205, Hardcover ca. € 24,-

Elisabeth Klar

Erscheint am 24. Januar 2023 Warengruppe 1110 ISBN 978 3 7017 1769 9



Elisabeth Klar steht für Lesungen zur Verfügung.

**Bestellen Sie Ihr digitales** Leseexemplar!

### **Plakat**

ISBN 978 3 7017 9313 6

sich eine prekär ausbalancierte Gemeinschaft aus Mischwesen und Mutant\*innen gebildet – für das gemeinsame Überleben braucht es die Leuchtqualle Oberon, die die Wasserversorgung der Stadt sicherstellt, aber auch die geweihbewehrte Titania, die für die wilden Feste der Stadt sorgt. Doch eines Jahres endet das Fest Walpurgis mit

### **Peter Rosei**

So viel Leben! Einfaches Leben. Das
ergibt in konzentrierten Sätzen, in Essenzen, ein großes Glück,
was Peter
Rosei gelungen ist.

Peter Pisa, KURIER,
über "Das Märchen vom Glück"

PETER ROSEI **WAHRHEIT UND DICHTUNG** 



Kann ein Dichter die Wahrheit sagen?

und doch im Glauben an das

Wunderbare des Lebens.

Peter Rosei versucht es – radikal, selbstkritisch

**Peter Rosei** 

geboren 1946 in Wien. 1968 promovierte er zum Doktor der Rechtswissenschaften. Seit 1972 lebt er als freier Schriftsteller in Wien und auf Reisen. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Franz-Kafka-Preis 1993, Anton-Wildgans-Preis 1999, Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 2006, Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien 2007 und Großes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich 2016. Zuletzt erschienen: "Die Wiener Dateien" (fünf Bände im Schuber, 2016), "Karst" (2018), "Die große Straße" (2019), "Das Märchen vom Glück" (2021)

meaois wiamia "DAS wunderbare Leben" ist nicht einfach Peter Roseis Autobiografie.
Es ist sein Versuch zur literarischen Wahrhaftigkeit und zugleich die Geschichte eines Autors, der viele Leben gelebt hat. Dessen Devise lauten könnte: Das Leben ist wunderbar, auch wenn es zu Zeiten schrecklich ist. Aus kleinen Verhältnissen stammend, kommt der junge Mann als Sekretär des Malers Ernst Fuchs rasch zu Geld, gibt aber alles auf, um

zu werden. Nach Jahren schwerer Krisen folgt ein abenteuerliches Bohème-Leben an der Seite der Künstler und Literaten der 70er- und frühen 80er-Jahre, darunter sein engster und langjährigster Freund H.C. Artmann. Schließlich die große Wende – aber lesen Sie selbst: Wahrheit und Dichtung ergänzen sich in diesem Text, der bestrebt ist, aufs Ganze zu gehen – auf der Suche nach dem Sinn eines Lebens. Peter Rosei

### Das wunderbare Leben

Wahrheit und Dichtung
ca. 224 Seiten
140 × 215, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 25,-

Erscheint am 11. April 2023 Warengruppe 1110 ISBN 978 3 7017 1766 8



Peter Rosei steht für Lesungen zur Verfügung.

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

### **Plakat**

ISBN 978 3 7017 9333 4



Das Märchen vom Glück ISBN 978 3 7017 1741 5



seiner Berufung als Dichter gerecht 15



In seinem bisher schönsten und geheimnisvollsten Buch beschreibt Peter Rosei eine rätselhafte Reise durchs Irgendwo nach Irgendwohin. Sigrid Löffler, PROFIL

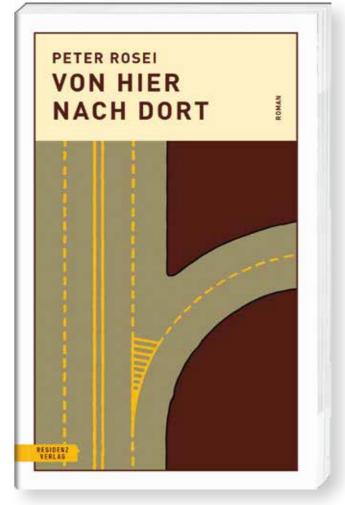
Mit diesem knappen Roman hat Rosei sein bisher bestes Buch geschrieben: ganz innerhalb des eigenen Themenkreises, doch repräsentativ für das Lebensgefühl einer Generation, die sich nicht "verloren" fühlt, aber auch nicht "gerettet". Rolf Michaelis, DIE ZEIT

Der Versuch des Bewusstseins, über die "Wirklichkeitsmauer" zu blicken, ja sie zu übersteigen, gelingt in den besten Momenten, dann scheint durch die Realität des Alltags eine ganz andere hindurch. Adolf Fink, FAZ

Es ist vermutlich das beste, jedenfalls das artistischste Buch des Autors. Otto F. Beer, DIE WELT AM SONNTAG

### **Residenz Classic**

Roseis Helden befinden sich immerfort auf Reisen, sind ständig unterwegs und auf der Suche. Günter Kaindlstorfer, DIE PRESSE



GEMEINSAM mit H.C. Artmann unternahm Peter Rosei von Salzburg aus zahllose Motorradausfahrten. Die beiden ließen sich treiben, einmal sogar bis Venedig. Aus diesem Geist von Rastlosigkeit und der Sehnsucht nach Freiheit ist der Roman "Von hier nach dort" entstanden. 1978 erschienen, erzählt er skizzenhaft von einem jungen Mann, der auf dem Motorrad durch Europa zieht. Bewusstseinszustände

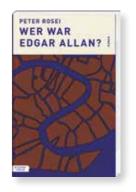
zwischen Realität und Traum bestimmen die Atmosphäre in "Von hier nach dort". Kurze Beschreibungen eines flüchtigen und intensiven Glücks blitzen auf in einer Erzählung von der ständigen Bewegung als Leitmotiv. Die Neuauflage greift das Kult-Cover von Walter Pichler auf und macht einen Roman, der oft zu Peter Roseis besten gezählt wird, wieder für ein breites Lesepublikum zugänglich!

### **Peter Rosei** Von hier nach dort

ca. 160 Seiten, Neuauflage 125 × 205, Broschur ca. € 18,-

Erscheint am 11. April 2023 Warengruppe 1110 ISBN 978 3 7017 1768 2





Wer war Edgar Allan? ISBN 978 3 7017 1742 2



meaois

# DER KELLER

# Lukas Kummer Thomas Bernhard: Der Keller Eine Entziehung

Graphic Novel
112 Seiten
170 × 240, Hardcover
€ 22.–

ISBN 978 3 7017 1716 3



# Lukas Kummer Thomas Bernhard: Der Atem Eine Entscheidung

Graphic Novel / 112 Seiten 170 × 240, Hardcover € 22,-ISBN 978 3 7017 1746 0



Schwarz, weiß, grau, grauer, dunkelgrau... Wer möchte schon in den Kopf von Thomas Bernhard kriechen, diesem konsequentesten und sensibelsten aller Hassbegabten. Lukas Kummer hat es furchtlos getan. SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

# **Thomas Bernhard**

Lukas Kummer (...) leuchtet mit seinem Bilderreigen sämtliche Aspekte des intimen Textes von Thomas Bernhard aus. Von Seite zu Seite betrachtet man seine dynamischen, ja explosiv anmutenden Skizzen mit wachsender Überraschung. Am Ende scheint klar, dass Lukas Kummer Thomas Bernhard bis in dessen charakterliche Abgründe hinein begriffen hat. Ulf Heise, MDR KULTUR

Fette Bildwelt, knorke Kunst, geiles Teil! Frank Willmann, NEUES DEUTSCHLAND



# Lukas Kummer Thomas Bernhard: Die Ursache Eine Andeutung Graphic Novel

112 Seiten 170 × 240, Hardcover € 22,–

ISBN 978 3 7017 1693 7



Einfach und klar. Knapp und konkret. Damit hat Lukas Kummer eine in sich stimmige und äußerst gelungene Visualisierung von Thomas Bernhards Autobiografie geschaffen. Zita Bereuter, RADIO FM4

Lukas Kummer wählt die spezifische Rhythmik der bernhardschen Sprache als Ausgangspunkt für einen eigenen Bildrhythmus – ein kongeniales Verfahren, das tatsächlich auch Bernhard-Novizen eine Vorstellung von der Sogwirkung dieses Erzählens vermitteln kann.

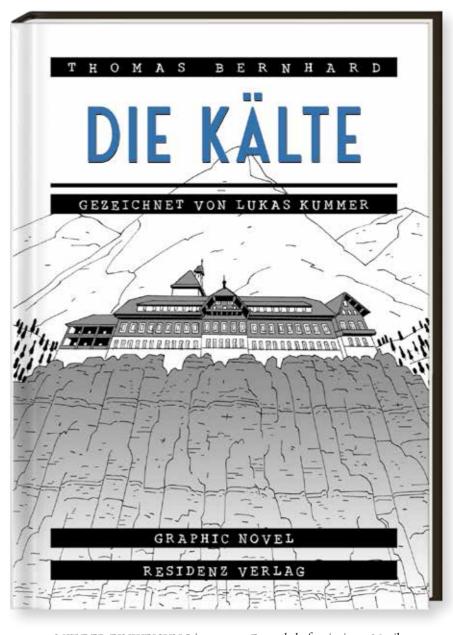
Andreas Platthaus, FAZ

### **Lukas Kummer**

TROBAL BERNBARD

geboren 1988 in Innsbruck. 2007 zog er nach Kassel, um an der Kunsthochschule Illustration und Comic zu studieren. Seit 2009 arbeitet Lukas Kummer als Illustrator, Autor, Storyboard Artist und Gestalter. 2014 Studienabschluss als Meisterschüler bei Hendrik Dorgarthen. Seine Arbeiten wurden in diversen Fanzines und Anthologien veröffentlicht, u. a. in Ausgaben des "Triebwerk", "Tisch 14" und "Batterie", seine erste Graphic Novel "Die Verwerfung" erschien 2015, "Die Gotteskrieger" 2017. Der erste Band seiner Thomas-Bernhard-Graphic-Novel "Die Ursache" fand begeisterten Anklang und stand auf der Comic-Bestenliste 2018, 2019 folgte "Der Keller" und 2021 "Der Atem".

Der vierte Band von Lukas Kummers hochgelobter Graphic Novel nach Thomas Bernhards "Autobiographischen Schriften"



MIT DER EINWEISUNG in die Lungenheilstätte Grafenhof beginnt ein neues Kapitel in der Leidensgeschichte des jungen Thomas Bernhard. In der geschlossenen Welt des Sanatoriums ist er den Ärzten, dem Pflegepersonal, den Mitpatienten und nicht zuletzt sich selbst hilflos ausgeliefert. Doch in der Hoffnungslosigkeit übt er die Auflehnung. Die Selbstvergewisserung als Schreibender, die

Freundschaft mit einem Musiker und der Gesang sind es, die ihm den Willen und die Kraft zum Überleben geben. Thomas Bernhard befreit sich zuletzt aus der Isolation der Lungenheilanstalt, die in Lukas Kummers Bilderwelt wie der kälteste Kreis der Hölle anmutet, um der zu werden, als den wir ihn kennen: einer der größten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts.

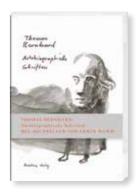
# Lukas Kummer Thomas Bernhard: Die Kälte Eine Isolation

Graphic Novel ca. 112 Seiten 170 × 240, Hardcover ca. € 22,-

Erscheint am 11. April 2023 Warengruppe 1181 ISBN 978 3 7017 1773 6



Lukas Kummer steht für Veranstaltungen zur Verfügung.



**Autobiographische Schriften** ISBN 978 3 7017 1714 9



# **Rotraut Schöberl**

Stille Wasser sind tief – aber manchmal nicht tief genug...





### **Rotraut Schöberl**

ist in Reichenau/Rax geboren, hat im Höllental schwimmen und in Wien schreiben und lesen gelernt. 1994 eröffneten Rotraut Schöberl und Erwin Riedesser das "Leporello", um ihren Traum von einer Buchhandlung zu verwirklichen. Seit vielen Jahren steht sie dienstags sehr früh auf, um im Frühstücksfernsehen die Menschen mit Büchertipps zum Lesen zu animieren. Im Residenz Verlag hat sie die gesammelten Katzenkrimis "Mord auf leisen Pfoten" (2020) und die Gartenkrimis "Radieschen von unten" (2022) herausgegeben.

### Hanna Zeckau

hat Kommunikationsdesign an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und an der École des Arts décoratifs Paris studiert. Sie lebt in Berlin und arbeitet seit 2006 als Illustratorin, Buchgestalterin und Grafik-Designerin für zahlreiche Verlage, kulturelle Institutionen und Universitäten. Sie unterrichtet als Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen.

ROTRAUT Schöberl ist nicht nur begeisterte Buchhändlerin, ihre Liebe gilt auch dem Meer zu jeder Jahreszeit, ob tiefblau im Sommer oder stürmisch im Winter. Allerdings kann nichts kriminelle Spuren so schnell und gründlich verschwinden lassen wie der Ozean ... Von Grado über Sizilien bis Santa Cruz de La Palma wird gemordet, Atlantik, Pazifik und Mittelmeer sind Schauplätze krimineller Untaten im, am

und unter Wasser. Davon erzählen Patricia Highsmith, Fred Vargas oder Martin Walker, aber auch zahlreiche frische "meerige" Kriminalfälle von Alex Beer, Andreas Gruber, Stefan Kutzenberger, Martina Parker, Claudia Rossbacher und vielen anderen. Erstmals steuert auch Rotraut Schöberl einen besonders fiesen Mordfall auf ihren geliebten Kanaren bei ...

### Rotraut Schöberl (Hrsg.) Meer Morde

Kriminelle Geschichten im und am Wasser Mit Illustrationen von Hanna Zeckau ca. 256 Seiten 125 × 205, Hardcover ca. € 25,-

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1115 ISBN 978 3 7017 1771 2



### **Plakat**

ISBN 978 3 7017 9356 3





### Radieschen von unten

ISBN 978 3 7017 1754



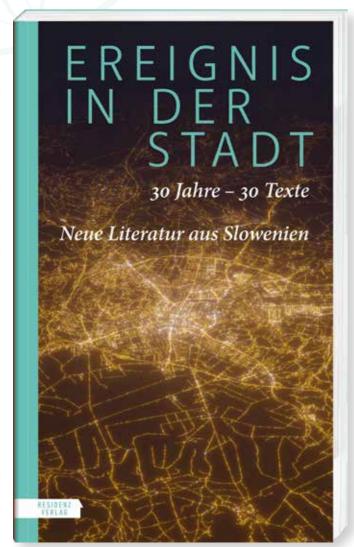
### Mord auf leisen Pfoten

ISBN 978 3 7017 1738 5



### 30 Jahre neue slowenische Literatur

Mit Texten von Andrej Blatnik Dušan Čater Sergej Curanovič Nejc Gazvoda Tadej Golob Drago Jančar Polona Glavan Boris Kolar Tomaž Kosmač Mojca Kumerdej Vesna Lemaić Mirana Likar Jedrt Lapuh Maležič Miha Mazzini Eva Markun Vinko Möderndorfer Desa Muck Anja Mugerli Maja Novak Arijan Pregelj Sebastijan Pregelj Andraž Rožman Dušan Šarotar Ana Schnabl Veronika Simoniti Andrej E. Skubic Agata Tomažič Suzana Tratnik Jani Virk Goran Vojnović



DREISSIG Jahre – dreißig Geschichten: Die klug zusammengestellte Anthologie "Ereignis in der Stadt" führt uns kenntnisreich und mit viel Witz durch die neue slowenische Literatur. Vor dreißig Jahren erlangte Slowenien seine Unabhängigkeit - und diesen historischen Wendepunkt nehmen wir zum Anlass, zeitgenössische slowenische Autor\*innen in ihrer Vielfalt zu präsentieren.

Lyrik und Kurzprosa, postmodernes Raffinement und soziales Engagement, radikale Innerlichkeit und ein kritischer Blick auf die sozialen und politischen Verhältnisse der Gegenwart – all das vereinigt "Ereignis in der Stadt". Der Band lädt ein zu einer Entdeckungsreise durch eines der kleinsten, aber vielseitigsten Länder Europas und seine Literatur.

**Ereignis in der Stadt** 30 Jahre - 30 Texte: Neue **Literatur aus Slowenien** 

ca. 208 Seiten 125 × 205, Broschur ca. € 20.-

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1115 ISBN 978 3 7017 1772 9



Übersetzt von Martina Erhart Klaus Detlef Olof Alexaner Rath Lisa Rieger Metka Wakounig

# Die außergewöhnliche **Biografie des Franz von Assisi**

Bereits erschienen Band 1: Jesus in schlechter Gesellschaft

Band 2: Tod und Teufel

Band 3: Mystik für Anfänger

In Planung Band 5: Religionen

Band 6: Mitleid im Winter

Band 7: Der Fisch aus der Tiefe

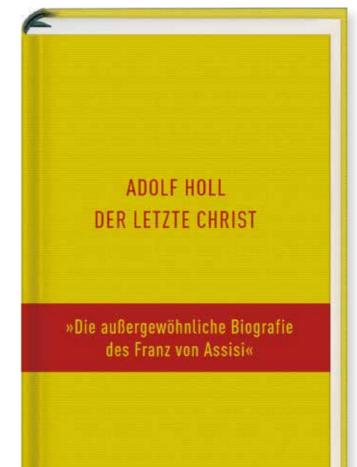
Band 8: Im Keller des Heiligtums

Band 9: Die linke Hand Gottes

Band 10: Der lachende Christus

Band 11: Verstreutes und Versprengtes I

Band 12: Verstreutes und Versprengtes II



DIE FRAGE nach der Brauchbarkeit christlichen Wünschens führt Adolf Holl zum Schnittpunkt der alten und neuen Zeit, nach Assisi. Dort trifft er auf einen seltsamen Mann: einen fügsamen Rebellen und ernsthaften Schalk, einen engagierten Weltfremden und fastenden Lebenskünstler, einen ruhelosen Weisen und geselligen Bußbruder. "Franz unternimmt etwas", so Holl, "was man bei den Pfadfindern

oder Sozialdemokraten, in staatlichen Schulen oder christlichen Elternhäusern ganz sicher nicht lernt: den sozialen Abstieg. Die Gesellschaft, zu der er sich hingezogen fühlt, ist die der Aussätzigen. Wenn er einmal bei einem Kardinal übernachtet, bekommt er schwere Angstzustände."Holl zeichnet ein plastisches Sittengemälde des 13. Jahrhunderts und beschreibt das Leben und Wirken von Franz von Assisi.

### **Adolf Holl Der letzte Christ**

Herausgegeben von Walter Famler und Harald Klauhs Werkausgabe, Band 4 mit einem Nachwort von Michael Köck ca. 416 Seiten 125 × 205, Leinenausgabe mit Lesebändchen ca. € 35.-

Erscheint am 11. April 2023 Warengruppe 1920 ISBN 978 3 7017 3540 2



### **Adolf Holl**

geboren 1930 in Wien, gestorben 2020 in Wien. 1954 zum Priester geweiht. Sein Buch "Jesus in schlechter Gesellschaft" (1971) brachte ihn in Konflikt mit der katholischen Kirche. 1976 folgte die Suspendierung vom Priesteramt. Er lebte in Wien als Schriftsteller und freier Publizist. Zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Österreichischer Staatspreis für Kulturpublizistik (2003) und Axel-Corti-Preis (2006). "Wie gründe ich eine Religion" (2009), "Das Adolf-Holl-Brevier" (2010), "Können Priester fliegen?" (2012), "Braunau am Ganges" (2015). Seit 2021 erscheint die Werkausgabe im Residenz Verlag.

**Monique Schwitter** 

Monique Schwitter
hat mit "Eins im
Andern" einen
ebenso klugen
wie berührenden
Roman darüber
geschrieben, wie
man die Liebe hält
– indem man einen
Roman über sie
verfasst.

Wiebke Porombka, FAZ, über "Eins im Andern"

24

So lange wir atmen, lieben wir.

### Monique Schwitter

**IMMER GELIEBT** 

Die Liebesfähigkeit scheint so etwas wie eine (um nicht zu sagen DIE) Grundeigenschaft von uns Zweifüßern zu sein. So lange wir atmen, lieben wir.

RESIDENZ

### Monique Schwitter

1972 in Zürich geboren, lebt seit 2005 in Hamburg. Sie hat in Salzburg Schauspiel und Regie studiert und war unter anderem an den Theaterhäusern in Zürich, Frankfurt, Graz und Hamburg engagiert. Seit 2021 ist sie Präsidentin der Hamburger Freien Akademie der Künste. Als Schriftstellerin erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Robert-Walser-Preis (2005), den manuskripte-Preis (2013), den Schweizer Buchpreis 2016 für "Eins im Andern". Zuletzt erschienen: "Eins im Andern" (2015).

ZWISCHEN Liebeswille und
Liebeswahn: Die Liebe ist vielleicht
das Schönste und das Grausamste,
das uns widerfährt. Sie befähigt uns
zum Besten und zum Schlimmsten.
Was geschah nicht schon alles im Namen der Liebe, aus Liebe? "immer
geliebt" beleuchtet die verschiedenen
Rollen von uns Sterblichen im
unsterblichen Spiel der Liebe, sei es
als Liebende oder als Geliebte, und
begibt sich ins Spannungsfeld

dieser beiden Möglichkeiten, die selten im perfekten Gleichgewicht sind. Ewig an der Liebe ist auch ihr Hervorbringen von immer neuen, oft ähnlichen, aber nie banalen Geschichten. Von der Tragödie bis zum Krimi, von der Romanze bis zur Short Story mit offenem Ausgang: Jede einzelne Liebesgeschichte ist ein Ereignis, eine Zumutung, eine Elementarerfahrung. Was wären wir ohne die Liebe?

### Monique Schwitter immer geliebt

Aus der Reihe "Unruhe bewahren"
In Kooperation mit der Akademie Graz, dem
Literaturhaus Graz und DIE PRESSE
Herausgegeben von Astrid Kury, Thomas
Macho, Peter Strasser
ca. 96 Seiten
140 × 220, Klappenbroschur
ca. € 20,-

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1118 ISBN 978 3 7017 3584 6





### Barbara Vinken Ver-kleiden

ISBN 978 3 7017 3570 9



### Hartmut Rosa Unverfügbarkeit

ISBN 978 3 7017 3549 5



# Dinge des Lebens

Entdecken Sie den Alltag neu: mit den "Dingen des Lebens" – der neuen Buchreihe zum Verschenken, zum Sammeln, zum Staunen und zum Verlieben...

- "Dinge des Lebens" macht das Alltägliche besonders und das Besondere persönlich: Ausgewählte Autor\*innen schreiben über ein Ding, das aus ihrem Leben nicht wegzudenken ist: überraschend, individuell und fundiert.
- "Dinge des Lebens" widmet sich jenen Dingen, ohne die wir gar nicht sein könnten. Trotzdem sind es genau diese Dinge, von denen wir viel zu wenig wissen: von ihrer Vergangenheit, ihren Geheimnissen, ihrer Bedeutung und den vielen kleinen und großen Geschichten, die sie umgeben.
- "Dinge des Lebens" verbindet den genauen Blick für Details mit profundem Wissen und Leidenschaft für unsere materielle Kultur.
- "Dinge des Lebens" beschreibt Alltagsgegenstände oder Werkzeuge, Kleidungsstücke oder Sammlerobjekte, Symbole oder Utensilien, neue Erfindungen oder altvertraute Begleiter, Praktisches und Überflüssiges, Historisches und Gegenwärtiges.



Hochwertige Ausstattung
Liebevoll illustriert von Hanna Zeckau
Werbemittelpaket

Sonderkonditionen: Fragen Sie unsere Vertreter\*innen!

Die Autor\*innen stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

### **Bereits erschienen:**



# Elfie Semotan/ Ferdinand Schmatz

Die Kamera

Mit zahlreichen Fotografien von Elfie Semotan 64 Seiten 120 x 180 € 18,-ISBN 978 3 7017 3563 1



In "Die Kamera" bekommt man einen ganz besonderen Einblick in Elfie Semotans Leben: durch die jeweiligen Kameraobjektive, mit denen sie im Laufe der Jahre gearbeitet hat. Im Gespräch mit dem Schriftsteller Ferdinand Schmatz erzählt sie über die jeweiligen Modelle, die sie auf ihrem Weg begleitet haben, und natürlich sieht und erfährt man nebenbei jede Menge über die Kunst ihrer Fotografie. Silke Wichert,

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



# Jochen Jung Das Buch

Illustriert von Hanna Zeckau 64 Seiten 120 x 180 € 18,-

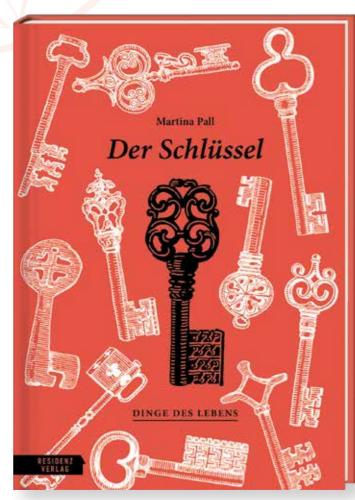
€ 18,-ISBN 978 3 7017 3564 8



Jochen Jung beschreibt seine persönlichen Zugänge zum Buch, seine Begegnungen mit Autor\*innen und erzählt, welche Bücher seine Leserbiografie geprägt haben. Die Liebeserklärung des Verlegers an ein Ding des Lebens, das die Geschichte des Menschen über Jahrhunderte hinweg prägte, ist ein leidenschaftliches Plädoyer für das physische Buch. Wer dieses kleine Buch gelesen hat, wird wohl seinen Schatz an Büchern mit neuen Augen sehen und ihn vielleicht noch mehr wertschätzen als bisher!

Herbert Pardatscher-Bestle, BÜCHERRUNDSCHAU

### Der Schlüssel



KEIN ZWEIFEL, Schlüssel haben Magie! Alles, was Wert hatte, wurde weg- oder abgesperrt: von der Keuschheit bis zur Zuckerdose. Wer den Schlüssel hat, kann nicht nur öffnen und schließen, er verfügt auch über Macht. Aber hat der praktische Gebrauchsgegenstand, der trennen und verbinden, zulassen und ausschließen kann, nicht auch symbolische Kraft? Wie sonst ist es zu erklären, dass sich fast in jedem Haushalt eine Schach-

tel mit Schlüsseln findet, deren Funktion keiner mehr kennt? Schlüssel gibt es seit Jahrhunderten in allen Größen, sie werden aus den verschiedensten Materialien hergestellt, sind transportabel und nie fix mit dem Schloss verbunden. Als Leiterin der Schell Collection war Martina Pall Herrin über 13 000 Schlüssel aus allen Epochen und Kontinenten und sie weiß: Schlüssel fallen erst auf, wenn sie unauffindbar sind.

# Martina Pall Der Schlüssel

Aus der Reihe "Dinge des Lebens" Illustriert von Hanna Zeckau 64 Seiten 120 x 180, Hardcover € 18,-

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1191 ISBN 978 3 7017 3583 9

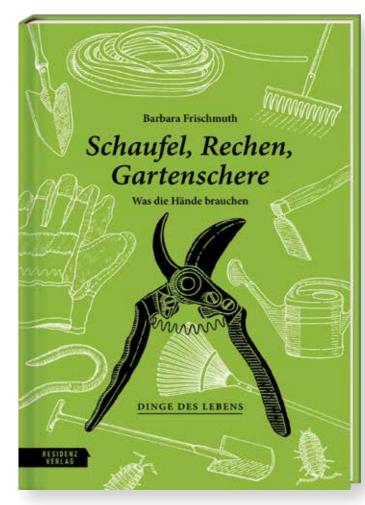


Martina Pall steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

### **Martina Pall**

geboren 1961, hat Europäische Ethnologie und Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität Graz studiert und 1984-1995 in unterschiedlichen Funktionen in der Abteilung für Volkskunde des Universalmuseums Joanneum gearbeitet. Seit 1997 arbeitet sie in der Hanns Schell Collection für Schlösser und Schlüssel Graz, seit 2003 als Kuratorin, 2006-2021 als Leiterin. Seit 2016 ist Martina Pall gerichtlich beeidete Sachverständige für Kunst und Antiquitäten mit dem Schwerpunkt auf Schloss, Schlüssel, Kästchen, Kassetten, Eisenkunstguss und Zunftzeichen.

# Schaufel, Rechen, Gartenschere



DIE leidenschaftliche
Gärtnerin Barbara Frischmuth weiß, dass sie immer
nur zu Gast sein wird in
ihrem Garten. Mit Rechen,
Schaufel, Gartenschere und
einigen anderen über die
Jahrtausende entwickelten,
oft ganz schlichten Gerätschaften bearbeiten wir
Erde und Pflanzen, graben
um, schneiden, setzen,
ordnen, verteilen und ernten. Vor allem aber dürfen
unsere Hände Gartengeräte

nutzen, um mit den eigentlichen Bewohnern des Gartens in Austausch zu treten:
mit Gräsern und Insekten,
Blumen und Würmern,
Wurzeln und Schnecken.
Die Geschichte der Gartengeräte ist die Geschichte
unserer Beziehung mit der
Natur und allem, was in
ihr lebt. Voller Dankbarkeit
erzählt Barbara Frischmuth
von dem, was ihre Hände
im Garten brauchen.

### Barbara Frischmuth Schaufel, Rechen, Gartenschere

Was die Hände brauchen
Aus der Reihe "Dinge des Lebens"
Illustriert von Hanna Zeckau
64 Seiten
120 x 180, Hardcover mit zahlr. Abb.
€ 18,-

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1191 ISBN 978 3 7017 3582 2



Barbara Frischmuth steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

### **Barbara Frischmuth**

geboren 1941 in Altaussee, studierte Türkisch, Ungarisch und Orientalistik und ist seitdem freie Schriftstellerin. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin lebt seit 1999 wieder in Altaussee. Zu ihren größten Erfolgen zählen Romane wie "Die Klosterschule" (1968) oder "Die Mystifikationen der Sophie Silber", aber auch ihre zahlreichen Gartenbücher. Im Residenz Verlag zuletzt erschienen: "Natur und die Versuche, ihr mit Sprache beizukommen" (2021).

# LEBEN AUF SICHT

"Ökologisch sinnvoller und ethisch vertretbarer Fleischkonsum ist möglich, erfordert aber einen tiefgreifenden Wandel."

- Wann ist uns unser Fleischkonsum entglitten?
  Und warum?
- ♦ Was ist das Fatale am hohen Fleischkonsum?
- Dürfen wir Tiere überhaupt töten?
  Und wenn ja, gibt es eine Schlachtung
  mit Respekt und Achtung?
- Wie sieht Tierwohl aus, das diesen Namen auch verdient?
- Gelingt uns die dringend notwendige Wende?
- Wo können Lösungen liegen?

### Jürgen Schmücking

lebt in Schwaz/Tirol und ist Journalist und Fotograf mit den Schwerpunkten Gastronomie und Kulinarik. Seine Reportagen erscheinen in den Magazinen "Gault&Millau", "Biorama", "ORIGINAL", "slow", "falstaff" oder "schluck". 2016 veröffentlichte er das Buch "A fette Sau" über das Mangalitza-Schwein.

Fleischkonsum und Tierwohl im Spannungsfeld von Ethik, Genuss und Ökologie



JÜRGEN Schmücking erzählt die Geschichte des Fleischkonsums von den Anfängen bis zur Gegenwart und fragt, ob der Genuss von Fleisch heute noch zeitgemäß ist. Die Entwicklung der industriellen Fleischproduktion ging mit dem Beginn des Kapitalismus einher und führte die Gesellschaft in eine tiefe ökonomische und ökologische Krise. Doch Gesellschaft und Markt verändern sich, und der "Respekt vor dem Tier" wird (wieder)

zum Thema. Schmücking zeigt sowohl die Fehler im System als auch mögliche Wege aus der Krise und spannt dabei einen Bogen von archäologischen Funden über die Fleischbänke des Mittelalters bis zu den immensen Schlachtfabriken in Chicago und anderen Städten. Er erzählt von der Renaissance kleinerer Betriebe und dem erstarkten Trend zu bewusstem Essen und Tierwohl.

### Jürgen Schmücking Unser täglich Fleisch

Dürfen, sollen oder müssen wir es weiterhin essen?
Aus der Reihe "Leben auf Sicht"
Herausgegeben von Thomas Weber ca. 240 Seiten
140 × 215, Klappenbroschur ca. € 24,-

Erscheint am 11. April 2023 Warengruppe 1678 ISBN 978 3 7017 3554 9



Jürgen Schmücking steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!





Martin Grassberger

Das leise Sterben

ISBN 978 3 7017 3479 5



Urs Nigli Alle satt?

ISBN 978 3 7017 3419 1



# Der Kasperl

"Mein Kasperle schläft ... es hatte sich müde gekaspert."
"Warum haben Sie es nicht aufgeweckt?"
"Weil es dann stirbt."
"Ja, vom Aufwecken stirbt man doch nicht."
"O doch, wenn man ein Kasperle ist."

Josephine Siebe, "Kasperle ist wieder da"



### **Wolfgang Beyer**

geboren 1958 in Wien, Autor von Drehbüchern für Dokus und Spielfilme sowie von satirischen und kulturkritischen Beiträgen, Gestalter zahlreicher TV-Dokumentationen u.a. für ORF. Zuletzt erschienen: "Im Swing gegen den Gleichschritt" (2011).

### Gerald Teufel

geboren 1956 in Wien, studierte Germanistik, Anglistik, Philosophie. Seit 1982 Journalist für Print, Radio und Fernsehen. Seit 1998 Gestalter zahlreicher TV-Dokumentationen für ORF, 3-sat und BR-Alpha. www.gerald-teufel.at

Krawuzi Kapuzi – der Kasperl im Wandel der Zeit



EINST WAR ER Fresssack und Saufaus, Raufbold und Weiberheld. Doch dann hat ihm die Zensur die Zoten verboten. Im Ersten Weltkrieg wurde aus dem vaterlandslosen Gesellen ein Hurra-Patriot, der freudig ins Feld zog für den letzten Wilhelm und den ersten Franz Joseph. Danach entdeckten Sozialisten und Kommunisten das pädagogische Potenzial der pfiffigen Puppe – und machten ihn zum "Genossen Kasperle". Im

NS-Regime schließlich mutierte der Holzkopf zum Propaganda-Instrument. Im Grenzlandeinsatz und bei der Truppenbetreuung an der Front hatte er nun für Führer, Volk und Vaterland zu kasperln. Spannend und faktenreich erzählen Wolfgang Beyer und Gerald Teufel die Geschichte eines politischen Missbrauchs, von dem sich der Freund aller Kinder bis heute nicht erholt hat.

### Wolfgang Beyer Gerald Teufel

### Der Kasperl

Ein Diener aller Herren ca. 240 Seiten, mit zahlr. Abb. 140 × 215, Hardcover ca. € 26,-

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1947 ISBN 978 3 7017 3555 6



Wolfgang Beyer und Gerald Teufel stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

Bestellen Sie Ihr digitales Leseexemplar!

ihn zum "Genossen Kasperle". Im

# Max Reinhardt und Helene Thimig im Exil

Ich habe drei Tage an diesem Brief geschrieben – schenke ihm eine ruhige Stunde. Schreibe – ich brauche Dich, ich sehne mich nach Dir und ich liebe Dich.

u, an Abud ur Rinen Adafayban belo ulan Arin balk. Wan wuch damp ush with ctledigt was, in i innus vices dahi Har quabrdic ne daques qerbih n in um un dahi nah so sistlet ansku, et geg innus vic cine near Haffanny nachles ein. His ist es unique bel, Kine Kine bestirging med bioker - das laun pe per name and confunction of the self of the second of the seco The much were also day Best seller mischen. Wares So and you Ende der Sparces agus und rak Braupflagt wag. Es la and me dan term in din Rand Salte, Sagli dari serie fran met cristet hälle und sidel eth ge mer. Si redisk (in Unipera) serie Bigarren kuntetade, sleeke un eine gu med plandere was alles entrational enumer tall, devine es de Sugart de Metales brudel lat ver que dervise, dest er meine Bire finanger da Er sagte uns, dues du ferquiste in Auxila und England (in Prantación del gingue. In habe Mileria unions Humain ma Hilania Kenderpolin, quir que des victos faulia Eire, di po Hilania Kenderpolin, quir que des victos faulia Eire, di po net goesten. Dat bloker brief with sold sold sold work are Wierre an australia. Tech the sold with the chamble. Who from sough were grade, dans a dee Turke, son And queed was, do not fine in beckers were were deep a blockers were account the in beckers were account the hold with a source.

### **Edda Fuhrich**

beschäftigt sich als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Max-Reinhardt- Forschungs- und Gedenkstätte Salzburg und Wien ihr ganzes berufliches Leben mit dem Theatermann, verantwortet Ausstellungen und schrieb Bücher über ihn.

### Sibylle Zehle

vormals Redakteurin bei der "Stuttgarter Zeitung" und "Die Zeit", publizierte u. a. die Biografie "Minna Wagner" und einen Bildband über den Regisseur, Bühnenund Kostümbildner Jürgen Rose. Sie veröffentlichte zuletzt "Max Reinhardt – Ein Leben als Festspiel". Der anrührende Briefwechsel des Künstlerpaars erscheint erstmals anlässlich des 150. Geburtstages des großen Theatermannes.



WAS für ein eindrucksvolles
Paar: Max Reinhardt und Helene
Thimig, der Wegbereiter des
modernen Regietheaters und die
gefeierte Schauspielerin. Fast zwei
Jahrzehnte war Schloss Leopoldskron, der Wohnsitz des Mitbegründers der Salzburger Festspiele, Treffpunkt der europäischen
Geisteselite. Doch die politischen
Veränderungen führen 1938 zu
einer jähen Zäsur. Reinhardt, zur
Emigration gezwungen, versucht

vergeblich an frühere Erfolge in den USA anzuknüpfen; seine Frau kämpft in Hollywood um Nebenrollen. Die bisher kaum beachtete Korrespondenz der beiden lässt uns teilhaben am bitteren Leben im Exil – bis ins kleinste verstörende Detail – und erzählt von der Liebe zweier Menschen in schwerer Zeit. Faktenreiche Anmerkungen von den Herausgeberinnen ergänzen den Briefwechsel.

### Max Reinhardt Helene Thimig Briefe im Exil 1938–1943

Herausgegeben von Edda Fuhrich und Sibylle Zehle ca. 416 Seiten 165 × 240, Leinenausgabe mit Lesebändchen und zahlr. Abb. ca. € 36,-

Erscheint am 20. Juni 2023 Warengruppe 1117 ISBN 978 3 7017 3572 3



150. Geburtstag von Max Reinhardt am 9. September 2023

Edda Fuhrich und Sibylle Zehle stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

# 10 Jahre Tagespresse

Vatikan gesteht ein: Erde vermutlich doch keine Scheibe

Neue Facebook-AGBs: Marc Zuckerberg hat
Anrecht auf Erstgeborenen jedes Users

Wikipedia heute offline: Tausende Ärzte können keine Diagnosen stellen

"Mein Kampf" endlich politisch korrekt: Grüne präsentieren gegenderte Neuauflage

Like Regierung einigt sich auf Nichtraucherverbot in Lokalen

### **Die Tagespresse**

36

Österreichs "seriöseste" Onlinezeitung ist mit über einer Million Menschen Reichweite im Monat das erfolgreichste Satiremagazin des Landes. Mit Sarkasmus und Ironie werden Ereignisse aus Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur parodiert. Wenngleich ausnahmslos alle Artikel der "Tagespresse" frei erfunden sind, so enthalten sie dennoch immer ein Körnchen Wahrheit.

Die Entwicklungsgeschichte der letzten Tage der Menschheit in einem Band!



"DIE Tagespresse" ist nicht mehr aus unserem Lesealltag wegzudenken. Nach zehn Jahren erscheint nun dieser Jubiläumsband, in dem wir die größten Enthüllungen nachlesen können, bevor sie passieren. Erinnern Sie sich, als Edward Snowden nach Wien kam, weil er unserer trägen Justiz vertraute? Oder als Eva Glawischnig zum Glücksspielkonzern Novomatic wechselte, um den Bereich Corporate Social Responsibility zu übernehmen? Und es scheint wie gestern, dass sich Sebastian Kurz mit seiner ÖVP den Amish anschloss, um fortan ohne Festplatten, Laptops und Handys zu leben. Die wichtigsten Meldungen des letzten Dezenniums bezeugen die Entwicklungsgeschichte der letzten Tage der Menschheit.

### Die Tagespresse Im Dienste der Wahrheit: Zehn Jahre Tagespresse

Jubiläumsband ca. 416 Seiten 140 × 220, Hardcover ca. € 25,-

Erscheint am 16. Mai 2023 Warengruppe 1915 ISBN 978 3 7017 3581 5



Ein Redakteur steht für Veranstaltungen zur Verfügung.

Snowden nach Wien kam, weil er
Uie wich unserer trägen Justiz vertraute?

Oder als Eva Glawischnig zum

Clücksspielkonzern

Tage de

# **Vom Flair der Stadt**



### **Marion Krammer**

geboren 1980, studierte Publizistik, Kunstgeschichte und Russisch. Kuratorin, Foto- und Medienhistorikerin. Mitgründerin von wesearch. Agentur für Geschichte und Kommunikation. Zahlreiche Beiträge zur österreichischen Fotografie- und Kulturgeschichte.

### **Andreas Nierhaus**

geboren 1978, Studium der Kunstgeschichte und Geschichte in Wien. Seit 2008 Kurator der Architektursammlung des Wien Museums. Ausstellungen und Publikationen zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts.

### **Margarethe Szeless**

38

geboren 1973, Studium der Kunstgeschichte in Wien, Paris und Budapest. Freie Wissenschaftlerin und Mitgründerin von wesearch. Agentur für Geschichte und Kommunikation. Zahlreiche Publikationen zur österreichischen Fotogeschichte und Pressefotografie.

DIE Häuser der Gründerzeit (ca. 1840–1918) prägen das Wiener Stadtbild bis heute. Reich gegliederte Fassaden, mächtige Portale, bunt verflieste Eingangsfoyers und hohe Räume sind die Markenzeichen des Wiener Zinshauses. Das Spektrum reicht vom Nobelpalais über das bürgerliche Miethaus bis zum Massenzinshaus. Der neue Bautyp bringt standardisierte Wohnungen hervor,

ermöglicht vielfältige Nutzungen und vereint Mieter\*innen unterschiedlicher sozialer Schichten unter einem Dach. Das Buch erzählt die Kulturgeschichte des Wiener Zinshauses als komplexes Zusammenspiel von Architektur- und Sozialgeschichte, Stadtentwicklung und ökonomischen Faktoren. Historisches Bildmaterial und aktuelle Aufnahmen von Nora Schoeller illustrieren das Thema.

Das Wiener Zinshaus zwischen Stadtentwicklung,

Architektur und Sozialgeschichte

.

### Margarethe Szeless Das Wiener Zinshaus

Marion Krammer, Andreas Nierhaus,

Bauen für die Metropole ca. 250 Seiten, mit zahlr. Fotografien von Nora Schoeller 235 × 285, Hardcover ca. € 39,–

Erscheint am 11. April 2023 Warengruppe 1584 ISBN 978 3 7017 3585 3



Die Autor\*innen stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

### Nora Schoeller

geboren 1948, Fotografin, lebt und arbeitet in Wien. Zahlreiche Publikationen, darunter: Ignaz Gridl – Eisenkonstruktionen. Ingenieurbaukunst und Innovation im späten 19. Jahrhundert (2011), Die Wiener Ringstraße. Das Buch (2014), Otto Wagner – Die Wiener Stadtbahn (2017)

**Ein wunderbarer Spaziergang durch 400 Jahre Gartengeschichte** 

Von Ansichten historischer Gärten bis zur Landschaftsarchitektur des 20. und 21. Jahrhunderts – ein opulenter, reich bebilderter Prachtband.

Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am seltensten und kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum. Dieter Kienast, Schweizer Landschaftsarchitekt

40



Lilli Lička und Christian Maryška (Hrsg.) Von Gärten und Menschen

Gestaltete Natur, Kunst und Landschaftsarchitektur ca. 256 Seiten, mit zahlr. Abb. 250 × 280, Klappenbroschur € 29,90

Erscheint am 29. März 2023 Warengruppe 1584 ISBN 978 3 7017 3578 5



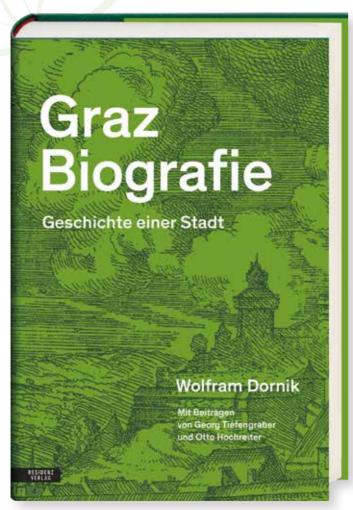
Ausstellung in der Österreichischen Nationalbibliothek von 30.3. bis 5.11.2023

**Lilli Lička,** geboren 1963 in Bregenz. Landschaftsarchitektin. Seit 2003 Universitätsprofessorin und Leiterin des Instituts für Landschaftsarchitektur an der Universität für Bodenkultur Wien, 1991–2016 Büro koselička und 2017 Gründung von LL-L, Lilli Lička – Landschaftsarchitektur.

**Christian Maryška,** geboren 1960 in Wien. Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Wien. Kulturwissenschaftler, Historiker und Ausstellungskurator. Mitarbeiter von Bildarchiv und Grafiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek.

DIE Österreichische Nationalbibliothek verfügt mit der einstigen Hofbibliothek und der ehemaligen kaiserlichen Privatbibliothek über einen reichen Bestand an Objekten und Kostbarkeiten zur Geschichte der Gartenkunst, z.B. einen Originalplan des berühmten Lancelot Brown. Noch nie gezeigte Kunstwerke führen durch die Geschichte der gestalteten Natur. Pläne, Grafiken, Zeichnungen,
Fotografien sowie Ansichtskarten erzählen von der Vielfalt
der – teils verschwundenen
oder überformten – Grünräume. Ergänzt wird die Vielfalt der
Dokumente um jüngere Gärten,
Parks und Wohnungsgrün aus
dem Archiv der österreichischen
Landschaftsarchitektur der Universität für Bodenkultur.

### **Graz Biografie**



### **Wolfram Dornik**

Studium der Geschichte und einer Fächerkombination an der Universität Graz, 2003 Promotion. Seit 2015 für das Stadtarchiv sowie seit 2020 für die Sammlungen des Museums Graz verantwortlich.

### **Otto Hochreiter**

Studium der Bildwissenschaften an der Donau-Universität Krems. Seit 2005 Direktor des Graz Museums und seit 2014 auch des Stadtarchivs Graz, Geschäftsführer der Stadtmuseum Graz GmbH.

### **Georg Tiefengraber**

Studium der Klassischen Archäologie und Altertumskunde an der Universität Graz sowie der Ur- und Frühgeschichte in Wien. 2021/22 Stadtarchäologe von Graz. Seit 2022 wiss. Mitarbeiter und Kurator der Sammlung Bronze- und Eisenzeit am Naturhistorischen Museum Wien.

DIE AUTOREN erzählen die Grazer Stadtgeschichte vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Italienische Festungsmeister bauten Graz als äußersten Vorposten des "Heiligen Römischen Reiches" gegen das Osmanische Reich aus. Diese Architektur und viele andere Einflüsse prägen die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Altstadt. Lange sahen sich die Stadtväter als Vertreter der "deutschesten

Stadt" der Habsburgermonarchie. 1938 war Graz nationalsozialistisch, noch bevor Hitlers Truppen in Österreich einmarschierten. Nach 1945 mussten sich die Grazer\*innen neu erfinden: Industrie, Kultur und Wissenschaft bilden heute die Markenzeichen. Wie kam es dazu? Ein reich bebildertes Lesebuch, das die aktuellsten Forschungsergebnisse zusammenfasst.

### **Wolfram Dornik (Hrsg.) Graz Biografie**

Geschichte einer Stadt Mit Beiträgen von Otto Hochreiter und Georg Tiefengraber ca. 512 Seiten, mit zahlr. Abb. 165 × 240. Hardcover ca. € 30.-

Bereits erschienen Warengruppe 1943 ISBN 978 3 7017 3574 7



Autor\*innen stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

### **Das Ende des Neusiedler Sees?**

Die Region Neusiedler See als "Patient Zero" – Wie kann sie den Herausforderungen der Zukunft entgegentreten?



DER NEUSIEDLER SEE trocknet aus! Das befürchten viele. Als Steppensee hat er das schon öfters getan. Und ist immer wiedergekommen. Aber die Bedingungen von früher sind mit der aktuellen Klimaerwärmung nicht vergleichbar. Der See ist zugleich das Symbol für die Herausforderungen einer Region, in der sich auf fast beispiellose Weise Interessen überlagern: vom Tourismus über den Naturschutz bis

zur Landwirtschaft und dem kulturellen Erbe. Die Kombination aus widerstreitenden Interessen und der Klimadruck machen die Region Neusiedler See zum "Patient Zero" in Österreich. Wie die Region der Zukunft begegnet, könnte beispielhaft für das ganze Land werden. Dieses Buch ist der vielleicht erste Versuch, die Herausforderungen der Zukunft in einem Zusammenhang zu sehen.

### Christian Janisch, Alois Lang, Bibi Watzek (Hrsg.)

Das Ende des Sees? Die Region Neusiedler See

in der Klimakrise Herausforderungen. Perspektiven. Lösungen. ca. 256 Seiten, mit zahlr. Abb. 210 × 270, Broschur ca. € 29,-

Erscheint am 21. Februar 2023 Warengruppe 1676 ISBN 978 3 7017 3576 1



### **Autor\*innen stehen** für Veranstaltungen zur Verfügung.

### **Christian Janisch**

geboren 1963, seit fast 20 Jahren bei Esterhazy mit regionaler Entwicklung beschäftigt. Schwerpunkt ist der Neusiedler See mit seinem Umland.

### **Alois Lang**

war im Tourismusmarketing und in der Regionalentwicklung tätig, ab 1993 verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Öko-Tourismus im Nationalpark Neusiedler See, 2005 bis 2008 Koordination der Initiative Grünes Band Europa.

### **Bibi Watzek**

geboren 1963 in Kärnten, studierte Publizistik und Theaterwissenschaft. Sie ist u.a. für die "Initiative Welterbe" und den Verein "Pro Region Neusiedler See"

# Wie aus der demokratischen Republik Österreich in nur einem Jahr ein autoritärer Staat wurde

HRSG. VON BERNHARD HACHLEITNER, ALFRED PFOSER,

ZERSTÖRUNG

KATHABINA DRAGER UND WEBNER MICHAEL SCHWARZ

DER DEMOKRATIE-UND

DIE

### Alfred Pfoser

geboren 1952 in Wels. Studium der Germanistik. Geschichte und Publizistik in Salzburg. 1998-2007 Leiter der Büchereien Wien, 2007-2016 Leiter der Druckschriftensammlung und stv. Direktor der Wienbibliothek. Zahlreiche Publikationen zur österreichischen Kultur- und Literaturgeschichte. Zuletzt erschienen: "Die erste Stunde Null" (2018, mit Andreas Weigl) sowie "Otto Wagner - Meine angebetete Louise" (2019, hrsg. mit Andreas Nierhaus)

### **Katharina Prager**

Historikerin und Kulturwissenschaftlerin, leitet an der Wienbibliothek im Rathaus den Bereich Forschung und Partizipation. Sie leitete Projekte, kuratierte Ausstellungen und publizierte zahlreiche Artikel und Bücher zu Karl Kraus und seinen Auseinandersetzungen in der Ersten Republik, zu Wien 1900, zu Biografieforschung (mit Fokus auf Gender und Digitalisierung) sowie Exil und Migration.

BEI der Umwandlung der demokratischen Republik Österreich in einen autoritären Staat mit faschistischem Zuschnitt wurde die Demokratie nicht mit einem einzigen Schlag zerstört, sondern zwischen März 1933 und Februar 1934 schrittweise und unter dem Anschein der Legalität. In Ruhe und Ordnung hebelte die Regierung Dollfuß mittels Notverord-

nungen den Parlamentarismus, den Sozialstaat, die Grundrechte, die Verfassung und das Rote Wien aus. Wie eine übermächtige Exekutive die politische Opposition mit administrativen Mitteln und staatlicher Gewalt ins Abseits drängen und sie schließlich ganz ausschalten kann, zeigt dieses knappe Jahr als durchaus aktuelles Lehrstück.

WIEN MUSEUM

Bernhard Hachleitner, Alfred Pfoser, Katharina Prager, Werner Michael Schwarz (Hrsg.) Die Zerstörung der Demokratie und der Februar 1934

ca. 400 Seiten, mit zahlr. Abb. 245 × 270, Broschur ca. € 35.–

Erscheint im Mai 2023 Warengruppe 1947 ISBN 978 3 7017 3587 7



Ausstellung in der Wienbibliothek im Rathaus von Mai 2023 bis Februar 2024

### Werner Michael Schwarz

Historiker und Kurator im Wien Museum. Publikationen, Ausstellungen und Lehre mit Schwerpunkt Film-, Medien- und Stadtgeschichte.

# Das Plakat in der Stadt: Highlights aus einem Jahrhundert Wiener Plakatgeschichte



13 AUTOR\*INNEN widmen sich dem Plakat als Zeugnis stadtgeschichtlicher Ereignisse, dem sich wandelnden Stadtbild, dem "Leben" des Mediums Plakat im öffentlichen Raum und dem "Nachleben" der Plakate als Teile einer Sammlung. Dargestellt werden die Stadtgeschichte im Spiegel des Plakats und die Interaktion zwischen Stadtraum und Plakat. Dabei geht es um die Sichtbarkeit des Plakats im (halb)

öffentlichen Raum, in der Stadtfotografie, im Spielfilm, in Plakatwerbungen und in Kunstprojekten. Aufeinanderfolgenden Jahrzehnten gewidmete Bildblöcke visualisieren ein Jahrhundert Plakatgeschichte. Den Abschluss bildet ein Überblick über die Sammlung der Wienbibliothek im Rathaus sowie anderer Institutionen.

### Bernhard Hachleitner, Julia König (Hrsg.) Das Plakat in der Stadt

100 Jahre Plakatsammlung der Wienbibliothek im Rathaus ca. 256 Seiten, mit zahlr. Abb. 245 × 270, Broschur ca. € 32,-

Erscheint am 18. April 2023 Warengruppe 1953 ISBN 978 3 7017 3586 0



### **Bernhard Hachleitner**

geboren 1968 in Ebensee, lebt in Wien, studierte Geschichte und Germanistik an der Universität Wien. Historiker und Kurator, Mitarbeit an Projekten, u. a. in der Wienbibliothek im Rathaus, im Wien Museum, im Haus der Geschichte Österreich, der Universität Wien und der Universität für angewandte Kunst Wien. Zahlreiche Veröffentlichungen und Ausstellungen zu Themen aus den Bereichen Populärkultur, Stadt- und Zeitgeschichte.

### Julia König

geboren 1975 in Innsbruck, lebt in Wien. Kunsthistorikerin, Kuratorin und Bibliothekarin. 1998–2005 im Auftrag der Kommission für Provenienzforschung am Bundesdenkmalamt Provenienzforscherin des Österreichischen Museums für angewandte Kunst (MAK) in Wien. Beteiligungen an zahlreichen Ausstellungs-, Publikations- und Sammlungsprojekten. Ab 2005 stellvertretende Leiterin der Plakatsammlung der Wienbibliothek im Rathaus, seit 2008 deren Leiterin.

# brut favorites.! feilacher's choice

Johann
Feilacher
präsentiert
seine persönlichen favorites
— Contemporary Art,
Tribal Art und
Artefakte—
zum Abschluss
seiner Tätigkeit
am museum
gugging.



NACH ANNÄHERND vier Jahrzehnten Ausstellungstätigkeit für Art-Brut-Künstler\*innen mit einem Schwerpunkt auf der Kunst aus Gugging und 16 Jahren als künstlerischer Direktor kuratiert Johann Feilacher im Herbst 2022 seine letzte Schau für das museum gugging. Gezeigt werden seine persönlichen Favoriten aus Art Brut, Contemporary Art, Tribal Art und Arte-

fakte. Der umfangreiche Katalog geht auch auf die Geschichte des museum gugging, dessen Ziele und bisherigen Ausstellungen seit der Gründung 2006 ein. "brut favorites.!" präsentiert nicht nur Meisterwerke der Art Brut. Johann Feilacher zeigt einmal mehr auf, wie die Gegenüberstellung von (scheinbar) Gegensätzlichem zu Diskurs und Dialog führen kann.

### Johann Feilacher museum gugging (Hrsg.) brut favorites.! feilacher's choice

Mit Textbeiträgen von Christian Berst, Johann Feilacher, Irina Katnik, Nina Katschnig, Cornelia Manegold und Frank Maresca 256 Seiten, mit zahlr. Abb. 244 × 300, Hardcover ca. € 39,90

Bereits erschienen Warengruppe 1583 ISBN 978 3 7017 3577 8



Ausstellung im museum gugging von 30.9.2022 bis 5.3.2023

### Johann Feilacher

geboren 1954 in Villach, lebt in Krems. 2006 gründete er gemeinsam mit Nina Katschnig das museum gugging, ist dort seither Kurator und künstlerischer Direktor. Zahlreiche Publikationen zum Thema Art Brut, zuletzt erschienen: "gehirngefühl.! Kunst aus Gugging von 1970 bis zur Gegenwart" (2018), "philipp schöpke.!" (2018), "oswald tschirtner.!" (2020), "connected" (2021), "visualized dreams ..." (2021).

# gugging inspiriert.! bowie bis roth

christine de grancy

christopher kane

peter pongratz

johann rausch

arnulf rainer

gerhard roth

einstürzende neubauten

gugging inspiriert.!

david bowie

Unverwechselbare Kunst seit über siebzig Jahren – Art Brut und die Gugginger Künstler\*innen

### Nina Ansperger, geboren 1980 in Graz/

Österreich. Studium der

Kunstgeschichte sowie der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie an der Karl-Franzens-Universität Graz. Postgraduate Studium für Bildwissenschaft an der Donau-Universität Krems. Tätigkeiten im Bereich des Ausstellungsmanagements sowie der Kunst- und Kulturvermittlung im Kunsthaus Graz, Kindermuseum Graz, WestLicht - Schauplatz für Fotografie und seit 2009 im museum gugging. Schwerpunkte: Fotografie, Art Brut und die Künstler aus Gugging. Zuletzt erschienen: "gehirngefühl.!" (2018) "oswald tschirtner.!" (2020)

DIE GUGGINGER Künstler\*innen und das "Haus der
Künstler" inspirieren Kunstschaffende aus verschiedenen Genres von Beginn an.
Die Faszination geht unmittelbar auf Protagonisten
wie August Walla, Oswald
Tschirtner, Johann Hauser, Heinrich Reisenbauer
oder Johann Korec zurück.
Gugging diente auch David
Bowie als Inspirationsquelle
für sein Album "I. Outside".
Der Schriftsteller Gerhard

Roth verewigte die Gugginger Künstler\*innen sowohl in seinem literarischen als auch fotografischen Werk. Im Buch vertreten sind neben Bowie und Roth die Einstürzenden Neubauten, Arnulf Rainer, Peter Pongratz, Johann Rausch, der schottische Modemacher Christopher Kane und die Fotografin Christine de Grancy, die Bowie in Gugging begleitet hat.

# Nina Ansperger (Hrsg.) gugging inspiriert.! bowie bis roth 240 Seiten, mit zahlr. Abb. 240 x 270, Broschur € 29,90

Erscheint am 14. März 2023 Warengruppe 1583 ISBN 9 783 7017 3579 2



Ausstellung im museum gugging von 30.3. bis 24.9.2023



visualized dreams ...

ISBN 978 3 7017 3552 5





### **Wolfgang Kos Der Semmering** Eine exzentrische Landschaft

3. Auflage, 384 Seiten, mit zahlr. Abb., € 39,-ISBN 978 3 7017 3507 5



Der mit Bildern reich ausgestattete Band spiegelt ein Stück Sozialgeschichte: spannend, unterhaltsam und erhellend.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Wie in einem Leporello, einem Faltbuch, fügt Kos in "Semmering. Eine exzentrische Landschaft" Bild an Bild und Erzählung an Erzählung und entwickelt so ein historisches

Matthias Dusini, FALTER

# residenzverlag.com

### Residenz Verlag GmbH Mühlstraße 7

5023 Salzburg Tel. +43 662 / 641 9000 info@residenzverlag.at Büro Wien Lange Gasse 76/12 1080 Wien Tel. +43 1 / 512 13 330

Claudia Romeder Tel. +43 1 / 512 13 33-200 c.romeder@residenzverlag.at

### Marketing und Vertrieb:

Roland Tomrle Tel. +43 1 / 512 13 33-101 r.tomrle@residenzverlag.at

### Vertriebsassistenz/ Rechte und Lizenzen:

Anna Swierczynska Tel. +43 I / 512 I3 33-204 a.swierczynska@residenzverlag.at

# Presse und Öffentlichkeitsarbeit Österreich und Schweiz/ Veranstaltungen: Heidi Selbach

Tel. +43 I / 512 I3 33-203 h.selbach@residenzverlag.at

### Presse und Öffentlichkeitsarbeit Deutschland:

Irmi Keis ehrlich & anders GmbH Kommunikationsagentur Brehmstraße 1 81534 München Tel. +49 89 / 3279 1767 irmi.keis@ehrlich-anders.de

Projektmanagement Anna Wiesner Tel. +43 1 / 512 13 33-0 a.wiesner@residenzverlag.at

### Programmleitung Literatur:

Jessica Beer Tel. +43 1 / 512 13 33-202 j.beer@residenzverlag.at

### AUSLIEFERUNGEN

Mohr Morawa, Buchvertrieb GmbH Tel. +43 1 / 680 140 Fax +43 1 / 688 71 30 bestellung@mohrmorawa.at

Der Residenz Verlag ist in der Fakturengemeinschaft von:



Leipziger Kommissions und Großbuchhandelsgesellschaft mbH Tel. +49 34206 / 65135 Fax +49 34206 / 651739 ursula.fritzsche@lkg.eu

AVA Verlagsauslieferung AG Tel. +41 44 / 762 42 00 Fax +41 44 / 762 42 10 verlagsservice@ava.ch

### VERTRETER

Verlagsagentur Kager & Treml GmbH Raffaela Springer, Gabriele JindraSchwarz Tel. +43 1/503 64 03 Fax +43 1/503 64 0317 office@kagertreml.at

Wien, Niederösterreich, Burgenland und Steiermark: Stefan Stöhr stoehr@kagertreml.at

Oberösterreich, Salzburg, Kärnten, Tirol, Vorarlberg und Südtirol: Gerti Haslwantner haslwanter@kagertreml.at

Jan Kolb Tel. +41 44 / 762 42 05 Fax +41 44 / 762 42 10 j.kolb@ava.ch

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern: Eriki, Biandenburg, Meckler Erik Gloßmann Tel. +49 30/99 28 670-0 Fax +49 30/99 28 670-1 erik.glossmann@t-online.de

Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg: Silke Trost Tel. +49 177 / 290 66 59 Fax +49 221 / 92 428-232 trost@forum-independent.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, NRW, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Schleswig- Holstein, Thüringen: Walter Vogel Tel. +49 2734 / 16 42 Fax +49 221 / 92 428-232 vogel @ forum-independent.de

Key Account Management: Markus Flemm Tel. +49 221 / 92 428-237 Fax +49 221 / 92 428-232 Mobil: +49 175 / 2526643 flemm@forum-independent.de

Der Residenz Verlag ist Mitglied der Vertriebskooperation forum independent Lindenstraße 14 50674 Köln

### Geschäftsführung: Silvia Maul

Tel. +49 221 / 92 428-231 Fax +49 221 / 92 428-232 Mobil: +49 177 / 64 258 33 maul@forum-independent.de

Stephanie Hoffmann Tel. +49 221/92 428-233 Fax +49 221/92 428-232 hoffmann@forum-independent.de

### Melanie Steinbach Tel. +49 221 / 92 428-230 Fax +49 221 / 92 428-232 steinbach@forum-independent.de



im Residenz Verlag



ist im Vertrieb von Residenz Verlag

Gestaltung: Studio B.A.C.K. Grafik & Multimedia GmbH/Eva Kählig Druck und Herstellung: Druckerei Florjancic, Maribor Redaktionsschluss: 20.10.2022

Irrtum und Preisänderungen vorbehalten Werbemittelnummer: 978 3 7017 9357 0

Der Residenz Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst

 $Unsere\ Umwelt\ ist\ uns\ wichtig!\ Dieses\ Druckwerk\ wurde\ deshalb\ besonders\ umwelt freundlich\ und\ ressourcenschonend\ hergestellt.$